

Die Lerngruppe

Vorteile von Lerngruppen

- Die Gruppe kann eine große Motivation zum Arbeiten und Denken sein, in der es Spaß macht zu lernen.
- Offene Fragen können direkt angesprochen werden.
- Das Erklären und generell die Darstellung von Informationen für andere ist sehr effektiv für die Verarbeitung und das Behalten von Informationen.
- Die Diskussion unterschiedlicher Sichtweisen kann zu einem vertieften Verständnis des Stoffes führen.
- Jede*r bringt verschiedene Stärken (bezüglich Wissen und Fähigkeiten) mit – die verschiedenen Stärken der unterschiedlichen Persönlichkeiten können sich effektiv ergänzen: Strukturierte Menschen können beispielsweise für die Lernplanung und den Überblick sorgen, kreativ Begabte für weiterführende Ideen, Visualisierungen und anregende Diskussionen.
- Die Gruppe kann als Orientierung in der Einschätzung des eigenen Wissensstandes dienen.
- Gruppenarbeit schult Team- und Gruppenkompetenz.

Nachteile von Lerngruppen

- Verabredungen können zeitlich schwierig zu treffen sein.
- Jede Gruppe und jedes Treffen ist anders – Erfahrungen mit Gruppenarbeit können nicht generalisiert werden, Gruppenarbeit liefert keine vorhersehbaren Ergebnisse.
- Gruppenarbeit erfordert Koordination, Sozialkompetenz und die Bereitschaft zur gegenseitigen Rückmeldung und ggf. Anpassung des Verhaltens.

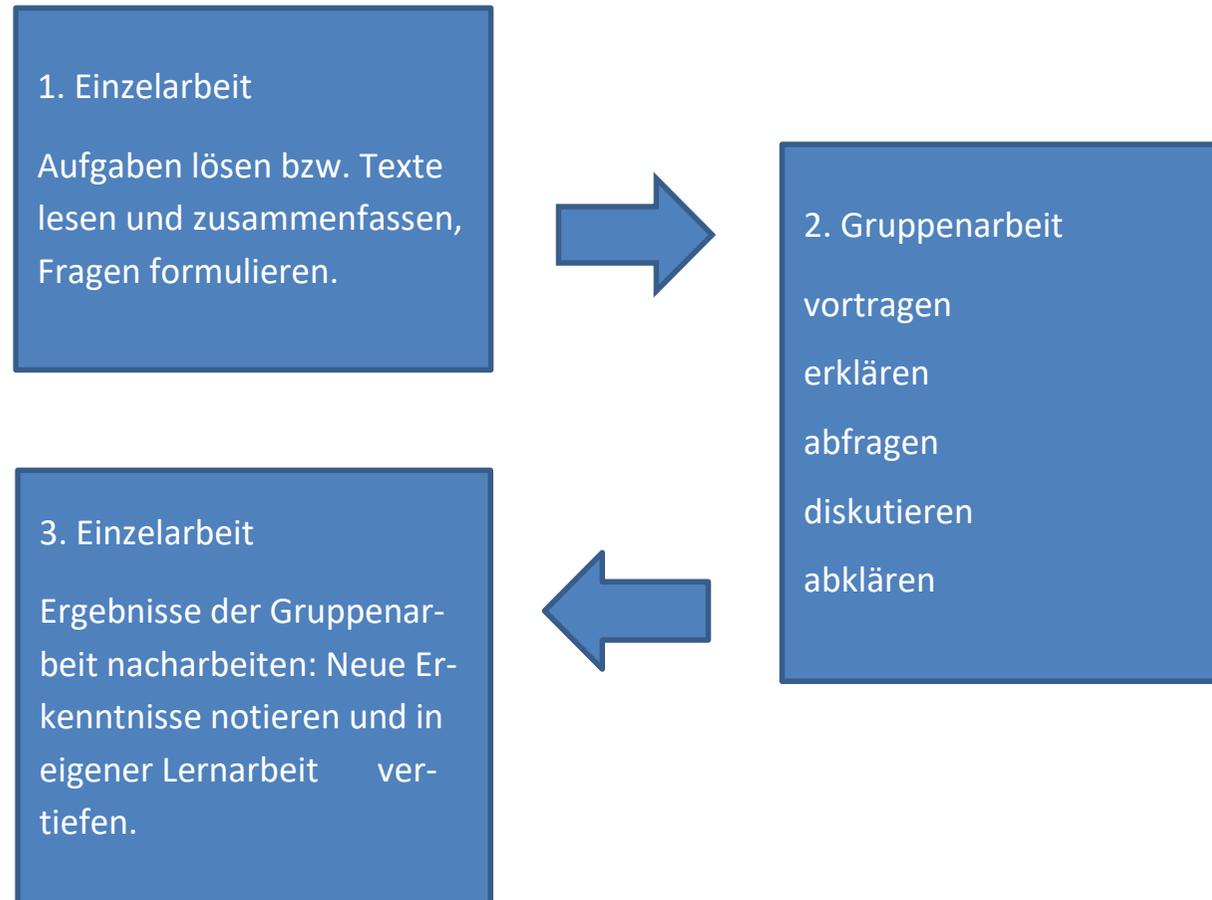
Fazit

- Die Gruppenarbeit kann eine sehr effektive Methode sein, deren große Stärken im Bereich der Motivation sowie der Weiterentwicklung und Vertiefung von Wissen liegen. Sie eignet sich weniger für die basale Aneignung von Wissen.
- Damit die Gruppenarbeit die erwünschten Effekte erzielt, sollte sich jede Gruppe an einige Regeln halten:

Regeln und Tipps für die Gruppenarbeit

- Die Festlegung eines regelmäßigen Termins erspart immer neue Verabredungen.
- Zu Beginn sollte sich die Gruppe über gemeinsame Ziele und Regeln verständigen (z. B.: vorbereitet in die Gruppenarbeit kommen, Dauer und Pausen der Gruppenarbeit, evtl. eine Person als Zeitwächter*in einsetzen, was ist, wenn jemand fehlt).
- Für jedes Gruppentreffen sollten die Themen, die Ziele und die entsprechende Vorbereitung der Einzelnen festgelegt werden! Es ist wichtig, zu wissen, was man erreichen möchte, um das Gruppentreffen produktiv und dadurch befriedigend gestalten zu können!
- Vor jeder Gruppenarbeit muss Einzelarbeit (Vorbereitung) stattgefunden haben.
- Zu Beginn der Gruppenarbeit und/oder zwischendurch ist es eine Überlegung wert, wer welche Talente in die Gruppenarbeit einbringen kann – dementsprechend können unter Umständen Aufgaben verteilt werden.
- Probleme oder Unzufriedenheit mit der Arbeitsweise anderer Gruppenmitglieder sollten angesprochen werden.
- Nach jedem Treffen können Sie gemeinsam Bilanz ziehen und vorausblicken: Was war gut an dem Treffen? Wie ergiebig war das Treffen? Was können wir beim nächsten Mal verbessern? Was ist für das nächste Treffen vereinbart?

Phasen einer Gruppenarbeit



Quellen:

Hofmann, E. & Löhle, M. (2012). Erfolgreich lernen. Göttingen: Hogrefe. S. 116-119.

Kursisa, A. Studien-Portfolio. Prüfungsvorbereitung in Lerngruppen. URL: http://www.unikassel.de/projekte/fileadmin/datas/projekte/studienportfolio/Baustein_3/Lerngruppe.pdf [05.07.2013]